

## Öffne ein Buch und das Buch öffnet dich

Im Schulhaus Leeacher in Ebmatingen fand am letzten Freitag die erste grosse Lesenacht statt

**Ein breit gefächertes Angebot an Kinder- und Jugendliteratur wurde den erwartungsvollen Schülern schmackhaft präsentiert. Die Lesenacht war gut besucht und ein voller Erfolg.**

Das flackernde Kerzenlicht wirft bizarre Schatten auf die Wände des verdunkelten Raums. Auf dem Boden sind schemenhafte Figuren zu erkennen, die es sich auf Kissen und Decken bequem gemacht haben. Die auf Tatsachen beruhende Geschichte des kleinen Giorgio, der als Kaminfeger nach Mailand verkauft wurde, zieht alle in ihren Bann. Der alte Klassiker hat auch heute nichts von seiner Spannung verloren. Das Interesse, «Die schwarzen Brüder» selber zu lesen, wurde geweckt.

Der Elternrat hat die Lesenacht innerhalb des Deutschprojekts, welches Wortschatz, Ausdruck und Umgang mit der Sprache fördert, initiiert. Die Bibliothek hat den Anlass mitorganisiert. Von 250 Schülern /-innen sind 160 der Einladung gefolgt, in dieser Nacht das Lesen zum Erlebnis zu machen. Der Andrang war vor allem bei den Kindergärtnern /-innen bis und mit vierter Klasse sehr



In der Gruppe lässt es sich noch besser lesen.

(Fotos: SH Leeacher)

gross. Um den Interessen der verschiedenen Altersgruppen gerecht zu werden, wurde das Programm entsprechend zweigeteilt.

### Leselust muss geweckt werden

In den Haushalten haben die elektronischen und audiovisuellen Medien einen hohen Stellenwert eingenommen. Das Freizeitprogramm der Schüler ist vollgepackt mit Aktivitäten. Oft bleibt in der Familie nur noch wenig Zeit für Lesekultur, und die Literatur bleibt auf der Strecke. Umso wichtiger ist es heute, die Lust am Lesen zu wecken und zu fördern.

Das ist in dieser Lesenacht mit einem abwechslungsreichen Programm für jeden Geschmack sehr gut gelungen.

### Die Wahl der Qual

Jeder Schüler hatte die Möglichkeit, sich aus dem breiten Angebot drei Vorlesungen auszusuchen: Chasperlitheater, Märchen der Gebrüder Grimm und von Christian Andersen, Skurriles von Hugo Lötscher, Geschichten über Drachen, Monster, Piraten, Gespenster und Abenteuer sowie Bestseller wie die «Schatzinsel» oder einfach nur Comics zum Selberlesen. Und wer es noch etwas anspruchsvoller wünschte, hörte sich ausgewählte Storys sogar in Englisch an. Die Geschichten wurden oft musikalisch oder mit Dias untermalt.

Die Zimmer waren den Themen entsprechend dekoriert, und es herrschte überall Leseatmosphäre.

Fortsetzung auf Seite 3



Karin Glanzmann in ihrem Element.

### The fastest girl in town..... Seite 2

Kaitlyn McGregor ist Schweizer Meisterin im Eisschnelllauf.



## Wie man Viren den Garaus macht

**gw. Fühlen Sie sich schlapp? Haben Sie eine Erkältung, oder ist eine im Anzug? Dann gibt's nur eins: Ab ins Internet! Hier finden Sie eine Unmenge von Tipps im Kampf gegen das winterliche Unwohlsein.**

Wenn Sie wissen wollen, was für ein Erkältungstyp Sie sind, etwa ein Durchhalte- oder Wehleidetyp, geben Onlinetests mit Ratschlägen Auskunft. Zum Beispiel [www.gesundheit.de/test/erkaeltungstyp-test/index.html](http://www.gesundheit.de/test/erkaeltungstyp-test/index.html). Halten Sie nichts von solchen Tests, und gründet Ihr Unwohlsein auf den üblichen Erkältungswellen, können auch Hausmittelchen Abhilfe schaffen. Hier eine kleine Auswahl:

### Gegen Erkältung

Den Saft einer Zitrone oder Orange auspressen, die gleiche Menge heisses Wasser darauf giessen und bei Bedarf mit Rohrzucker süssen. Trinken Sie die heisse Zitrone mehrmals pro Tag. Holunderblüten, Lindenblüten und Huf-lattich zu gleichen Teilen mischen. Jeweils 2 TL mit 1/4 l kochendem Wasser überbrühen, 10 Minuten ziehen lassen und mit Kandiszucker süssen. Mehrere Tassen täglich trinken.

### Bei Halsschmerzen

Den Saft einer Limette oder Zitrone auspressen und damit dreimal pro Tag gurgeln. Das lindert die Schmerzen. Kartoffelwickel: Vier bis sechs mittel-grosse Kartoffeln weich kochen. Auf die Mitte eines Geschirrtuchs geben. Für einen Halswickel die Kartoffelmasse ein-rollen. Dann die Kartoffeln vorsichtig zer-drücken. Das Tuch um den Hals binden und mit einem Schal fixieren. Packung entfernen, wenn sie nicht mehr warm ist. Quarkwickel: 500 Gramm Quark etwa einen halben Zentimeter dick auf ein dünnes Baumwolltuch streichen. Das Tuch zu einem Schal falten, so dass zwis-chen Hals und Quark nur eine Lage Stoff liegt. Den Wickel auf Körpertem-peratur erwärmen, zum Beispiel auf der Heizung, und um den Hals legen. Da-rüber kommt ein dickes Handtuch. Wickel so lange tragen, bis der Quark getrocknet ist.

### Gegen Husten

Eine mittelgrosse Zwiebel fein würfeln, gut mit Zucker bestreut und zugedeckt stehen lassen. Den Saft, der sich nach einer Stunde gebildet hat, teelöffelwei-se einnehmen. Dauern die Beschwerden an oder ver-schlimmern sich, ist ein Arztbesuch un-umgänglich.

# Volle Fahrt für Kaitlyn McGregor

*Ebmatingerin ist Nachwuchshoffnung im Eisschnelllauf*

**Seit ihrem Vierfach-Triumph an den Schweizer Meisterschaften und dem anschliessenden Sieg an den Junioren-Schweizer-Meisterschaften zählt die Ebmatingerin Kaitlyn McGregor zu den grössten Schweizer Nachwuchshoff-nungen im Eisschnelllauf.**

Kaitlyn McGregor wurden die Schlitt-schuhe praktisch in die Wiege gelegt: Der Vater Mark ein bekannter Eishockeytrain-er (Stationen bei Rapperswil und Heri-sau), der Bruder Ryan eine grosse Nach-wuchshoffnung in der Organisation der ZSC Lions. Da wundert es nicht, dass auch Kaitlyn bereits im Alter von zwei Jahren das erste Mal auf dem Hockeyfeld stand.

Dass sie zum Eisschnelllauf kam, war eher Zufall. Die junge Ebmatingerin wollte unbedingt an die Sportschule; Frauen-hockey genügte aber nicht zur entsprechen-ten Aufnahme. Kaitlyn McGregor war ge-zwungen, eine neue Sportart zu suchen. Sie erinnert sich: «Damals gab es eine berüh-mte kanadische Eisschnellläuferin, weshalb mir meine Grossmutter riet, es einmal mit dieser Sportart zu versuchen.» Kaitlyn McGregor folgte diesem Rat und landete beim Eislauf-Club Zürich.

Der Klub besitzt eine eigene Nach-wuchsabteilung, was im Eisschnelllauf schweizweit einzigartig ist. «Anfänglich gefiel es mir ja gar nicht besonders, ich blieb eigentlich nur, weil ich Klubkollegin Katja Lutz sympathisch fand», so Mc-Gregor. Mit der Zeit gefiel es ihr immer bes-ser, und rasch einmal wurde klar, dass sie

über grosses Potenzial verfügt. Ihre Lei-stungskurve zeigt steil nach oben. In der Schweiz ist sie bereits absolute Spitze, und auch an internationalen Wettkämpfen kann sie durchaus mit der Konkurrenz mit-halten. Am Viking Race in Heerenveen, einem bedeutenden Junioren-Wettkampf in Holland, belegte sie letztes Jahr bereits den 8. Rang, am International Junior Meeting im italienischen Collalbo lief sie am vergangenen Wochenende sogar auf den 5. Platz. Vor allem im abschliessenden 1500-m-Lauf wuchs sie über sich hinaus und verbesserte ihre Bestzeit um gut sieben Sekunden. Sie kam gar in die Nähe der Limite für die Junioren-Weltmeisterschaft, dies, obwohl sie mit Jahrgang 1994 noch zu jung für eine entsprechende Teilnahme wäre.

Bereits nächstes Jahr wird die Junioren-WM aber ein Thema sein, und natürlich locken die sympathische Ebmatingerin auch die Olympischen Spiele. «Mein Bruder sagt mir immer, ich solle mir gros-se Ziele setzen, die ich nur schwer errei-chen könne. Die Olympischen Spiele sind momentan noch ein Traum, aber wieso nicht?»

Diese schönen Zukunftsaussichten sind denn auch der Grund, warum Kaitlyn McGregor bereit wäre, sportlich voll auf die Karte Eisschnelllauf zu set-zen. Im Moment allerdings verkraftet sie die Doppelbelastung von Eishockey und Eisschnelllauf trotz den vielen Trainings bestens und nutzt die entsprechenden Synergieeffekte.

Florian Saluz



Medaillensegen an der Schweizer Meisterschaft für Kaitlyn McGregor.

(Foto: zvg)

### Es gab nicht nur Lesefutter

Wem nach all dem vielen Zuhören und Vorlesen die Kehle trocken wurde, der konnte sich an der Bar mit köstlichen, selbst gemachten Kuchen und Getränken stärken. Auch die Lesebar erfreute sich bei den Schülern allergrösster Beliebtheit. Um zu seinen selbst gemixten Drinks zu kommen, mussten vor dem Genuss zuerst die Rezepte gelesen und umgesetzt werden.

Höhepunkt war sicherlich der Auftritt von Karin Glanzmann, die ihre selbst geschriebenen Geschichten gleich selber musikalisch begleitete und zwei Vorstellungen gab. Die Stimmung war sofort da, die Kinder beteiligten sich aktiv an dem

Vorgetragenen und sangen lauthals mit. Wer es etwas ruhiger und besinnlicher mochte, konnte sich von Evelyne Lyman Gedichte vortragen lassen. Und auch hier reichte das Repertoire vom spektakulär vorgetragenen «Zauberlehrling» bis zur besinnlichen Poesie.

Lesen ist eine Voraussetzung für die Teilnahme am kulturellen, beruflichen und gesellschaftlichen Leben. Das Interesse an der Lesenacht war entsprechend gross. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei, und die vielen Bücher und Geschichten haben ihnen sicherlich viele neue Leseperspektiven geöffnet.

Dinah Schollenberger



Die unheimlichen Geschichten ziehen alle in ihren Bann.

## Wohnen in Gemeinschaft statt im Heim

Die Bewohner haben sich nicht gesucht und leben doch in Harmonie zusammen

**Die Alters- und Pflegewohnung Schützwis im Dorfkern Maur beherbergt neun betagte Menschen. Sie leben wie eine Grossfamilie, schauen zueinander und sorgen sich, wenn jemand am Tisch fehlt.**

Der Tag erwacht. An der Zürcherstrasse Nummer elf fläzen sich zwei Kinder auf der blauen Polstergruppe. Die Geschwister dürfen ihre Mutter zur Arbeit begleiten und in der Pflegewohnung warten, bis es Zeit ist, zur Schule zu gehen.

Die eigentlichen Bewohner gehen den Tag später und langsamer an. Es ist still. Das Esszimmer und der Aufenthaltsraum vermitteln Gemütlichkeit. Nichts weist darauf hin, dass hier betagte Menschen eine Gemeinschaft bilden. Ein Mann und acht Frauen leben eng zusammen, und das in bestem Einvernehmen.

### Der Morgen ist im Nu vorbei

Rana Bühler und Bianca Küng sind zur Frühschicht eingeteilt. Der Esstisch ist gedeckt, in der Küche steht alles für das Frühstück bereit. Gegen halb neun durchbricht ein Piepston die Stille. Eine Bewohnerin will aufstehen. Gleich darauf piepst es wieder. Die Pflegefrauen gehen von Zimmer zu Zimmer und helfen bei der Morgentoilette. Die Bewohner bestimmen selber, wann sie aufstehen wollen.

Das Frühstück ist ausgiebig und darf sich hinziehen. Die Eigenheiten und Wünsche der Bewohner/-innen sind bekannt und werden gerne erfüllt. Frau E. mag lieber Weggli anstatt eine Scheibe Brot, und Frau K. braucht Zeit und sitzt gegen elf Uhr noch am Tisch und isst selbstvergessen ihr Ei. Währenddessen sitzt Frau E. bereits im Aufenthaltsraum und hat schon einige Runden an den Wollsocken gestrickt, und Frau W. hat sich nach dem Morgenessen nochmals hingelegt.



Lina Trüb hat nichts dagegen, fotografiert zu werden. Sie ist 97 Jahre alt und hat ihr Leben im Kehlhof in Maur verbracht. (Foto: Elsbeth Stucky)

### Lidi hat eine Lehrstelle gefunden

Die beliebte Praktikantin Lidi hat heute gute Nachrichten zu verkünden: «Ich habe die Lehrstelle im Zollingerheim bekommen», freut sie sich und alle mit ihr.

Abwechslung bringen die Hunde der Pflegefachfrauen, etwas zum Täschneln und Streicheln. Beliebt sind erzählte Geschichten, vor allem von früheren Zeiten; Zeiten, die sie alle mit unterschiedlichen Biografien durchlebt haben.

Nicht zuletzt wird geschätzt, dass es möglich ist, das eigene Zimmer mit Möbeln und persönlichen Gegenständen wohnlich zu machen und so ein Stück Heimat mit dabeizuhaben.

### Kein Zwang zum Aktivsein

«Es geht bei uns nicht in erster Linie darum, den «Patienten» gesundzupflegen, sondern mit ihm gemeinsam den Alltag zu verbringen», erklärt die Leiterin Angelika

Sohm. Das Altwerden bedeute für viele Menschen den Verlust der Selbstständigkeit, umso mehr werde in der Pflegewohnung Wert darauf gelegt, dass die Eigenbestimmung der Bewohner in kleinen, alltäglichen Dingen respektiert wird, erzählen die Pflegefachfrauen. Die Bewohner dürfen einfach sein, sie dürfen aber auch aktiv mitmachen.

Frau N., die schon seit sieben Jahren in der Pflegewohnung lebt, hat gerne etwas zu tun, wie sie sagt: «Ich lege ein «Tüchli» zusammen oder helfe in der Küche, Obst oder Gemüse zu rüsten, und schreibe jeden Tag das Menü hier an die Wand.» Niemand sitzt stundenlang alleine in der Stube. Die Pflegefachfrauen schauen vorbei, legen sanft eine Hand auf die Schulter, fragen nach dem Befinden und ernten ein feines Lächeln, ein Ausdruck von Dankbarkeit und Zuneigung. Vergessen geht niemand.

Elsbeth Stucky



Telefon 044 251 49 76  
Fax 044 251 49 91  
Mobile 079 416 08 45  
p.widmer@greenmail.ch

Fritz Looser Söhne

## Kaminfegergeschäft Dachdeckergeschäft

Aeschstrasse 16, 8127 Forch, und  
Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

## Amtliche Holzfeuerungskontrollen Amtliche Feuerungskontrollen für Öl- und Gasheizungen

### Kaminfegerarbeiten

Reinigungen von:  
Holzheizungen  
Schnitzelheizungen  
Pelletöfen, Kachelöfen  
Holzkochherden  
Tragöfen, Cheminées  
Öl- und Gasheizungen

### Dachdeckerarbeiten

Steildach, Flachdach  
Schieferdach  
Fassaden  
Reparaturen  
Dachstreicherarbeiten  
Umdeckerarbeiten  
Dachrinnen reinigen



KMU schwächen?

**NEIN** zu Steuergeschenken  
für Grossaktionäre

## Abstimmung am 24. Februar 2008 Unternehmenssteuer- Reform NEIN

- KMU's und kleine Firmen profitieren nicht – ihr Gewinn wird in die Firma reinvestiert.
- Ungleichbehandlung aller Steuerpflichtigen – nur wer Anteile von 10% und mehr hat gewinnt.
- Der zu erwartende Steuerausfall trifft alle – der Abbau von öffentlichen Leistungen auch.

Und ebenso: Polizeigesetz NEIN

**SPMaur**  
www.spmaur.ch

## MEISTERN JEDE PISTE: DIE NISSAN 4x4.

Jetzt mit attraktivem Leasingangebot oder Prämie.\*



### X-TRAIL SE

2.5 l, 169 PS (124 kW)

Monatliche  
Leasingrate:

**ab Fr. 324.85**

- "ALL MODE 4x4-i"®
- Klimaautomatik
- 6-fach CD-Wechsler
- Fahrer-, Beifahrer-, Kopf- und Seitenairbags
- 17"-Leichtmetallfelgen
- Rücksitzbank (40:20:40) umklappbar

Berechnungsbeispiel: Katalogpreis: Fr. 39 900.–  
Restwert: Fr. 19 950.– • Kilometerleistung/Jahr:  
10 000 km • Anzahlung: Fr. 7980.– • 48 monatliche  
Leasingraten zu Fr. 324.85 • 3.56% effektiver Jahreszins.  
Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen.



### PATHFINDER XE

2.5 l dCi, 171 PS (126 kW)

Monatliche  
Leasingrate:

**ab Fr. 443.60**

- "ALL MODE 4x4"®
- Dieselpartikelfilter
- Klimaautomatik, 2 Zonen
- Radio/CD
- Fahrer-, Beifahrer-, Kopf- und Seitenairbags
- elektrische Fensterheber

Berechnungsbeispiel: Katalogpreis: Fr. 45 950.–  
Restwert: Fr. 21 137.– • Kilometerleistung/Jahr:  
10 000 km • Anzahlung: Fr. 9190.– • 48 monatliche  
Leasingraten zu Fr. 443.60 • 5.01% effektiver Jahreszins.  
Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen.



### MURANO

3.5 l, V6, 234 PS (172 kW)

Monatliche  
Leasingrate:

**ab Fr. 592.60**

- Ledersitzbezüge
- Xtronic-CVT-Getriebe
- DVD-Navigationssystem mit TMC
- Rückfahrkamera mit Farbdisplay
- 18"-Leichtmetallfelgen
- BOSE®-Soundsystem mit 6-fach CD-Wechsler

Berechnungsbeispiel: Katalogpreis: Fr. 65 200.–  
Restwert: Fr. 31 948.– • Kilometerleistung/Jahr:  
10 000 km • Anzahlung: Fr. 13 040.– • 48 monatliche  
Leasingraten zu Fr. 592.60 • 5.01% effektiver Jahreszins.  
Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen.

Abgebildete Modelle: NISSAN X-TRAIL LE, 2.0 dCi, 150 PS (110 kW), Dieselpartikelfilter, 6-Gang-Automatikgetriebe, Dachträgersystem mit integrierten Scheinwerfern, Fr. 50 990.–, NISSAN PATHFINDER LE, 2.5 dCi, 171 PS (126 kW), Dieselpartikelfilter, Fr. 61 850.–, NISSAN MURANO, 3.5 l V6, 234 PS (172 kW), Fr. 66 100.–. \*Prämie nicht gültig für NISSAN X-TRAIL XE. Preisänderungen bleiben vorbehalten. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Kundin oder des Kunden führt. Alle Angebote (solange Vorrat) sind nicht kumulierbar mit anderen Aktionen und Vergünstigungen. Gültig für alle Verträge vom 1.1.2008 bis 31.3.2008 bei den an der Aktion teilnehmenden Händlern.

Vereinbaren Sie  
jetzt einen Termin  
zur Probefahrt!

## Neugut-Garage Flury AG Wallisellen

Neugutstrasse 57 • 044 877 30 00  
www.neugut-garage.ch

www.nissan.ch



SHIFT\_capabilities

# Explodieren, riskieren und durchbeissen

Maurmer U14-Mannschaften belegten in der Disziplinenrangliste den 1. Rang

An der Regionalauscheidung zum Kids Cup kämpften in Uster drei Mannschaften aus Maur für einen Einzug in den Schweizer Final.

Vor einem Jahr nahmen erstmals Kinder des TV Maur am auf das Wintertraining ausgerichteten Leichtathletik-Nachwuchswettkampf teil. Damals galt es vor allem, Erfahrungen am stimmungsvollen Anlass zu sammeln. Dieses Jahr traten die Kinder aus Maur schon wesentlich selbstbewusster gegen die Nachwuchsabteilungen vieler Grossvereine an.

## Optimale Punkte für die Mannschaft

Alle wussten, dass sich ein kopfloser Einsatz bei diesem Team-Wettkampf nicht lohnt. Es galt, die eigene Leistungsfähigkeit gut einzuschätzen und so die optimale Punktezahl für die Mannschaft zu erreichen. Da ist Sprungkraft, Schnelligkeit, gutes Werfen und einiges an Wille und Stehvermögen gefordert.

In den Kategorien U12 und U14 traten aus Maur zwei gemischte und eine Mädchenmannschaft an. Sie zeigten viel Einsatz und hatten Spass. Einfach war es vor allem für die Mädchenmannschaft U14 nicht. Die Athletinnen der gegnerischen Mannschaften waren teilweise einen Kopf grösser. So fanden sich die Maur-



Die Mixed-Mannschaft aus Maur hinter dem BTV Chur und vor der LV Zürcher Oberland auf dem zweiten Platz! (Foto: zvg)

merinnen nach den ersten beiden Sprung- und Sprintdisziplinen im Mittelfeld der Rangliste.

## Biathlon: U14 auf 1. Rang

Noch vor einem Jahr war der Biathlon, bei dem präzises Werfen gefordert ist, die Maurmer Schwachstelle. Heuer nicht. Die beiden Maurmer U14-Mannschaften belegten in der Disziplinenrangliste den 1. Rang. Während das Mädchenteam im abschliessenden Hallen-Cross wieder einen durchschnittlichen Platz belegte, lieferte sich an der Spitze des Feldes das Mixed Team aus Maur einen spannenden Zweikampf mit der Mannschaft aus Rüti. Beim Hallen-Cross laufen die Kinder in einem Feld – ähnlich wie beim Boarder-Cross –, in dem mit fast allen Mitteln um die Positionen gekämpft wird. Rempeln, Wegabschneiden und Stürze führen zu häufigen Positionswechseln. Die bisher führenden Bündner vom BTV Chur und den LC Meilen, der ihnen den dritten Schlussrang streitig machen wollte, hielten die flinken Maurmerinnen und Maurmer sicher auf Distanz. Der zweite Schlussrang in der Finaldisziplin bedeutete dann auch Platz zwei in der Schlussrangliste. Bravo, Saskia, Jana, Hanna, Janic und Jan! Zu dieser guten Leistung hat sicher auch der Leichtathletikgeist der 5. Klasse vom Schulhaus Leacher mitgeholfen.

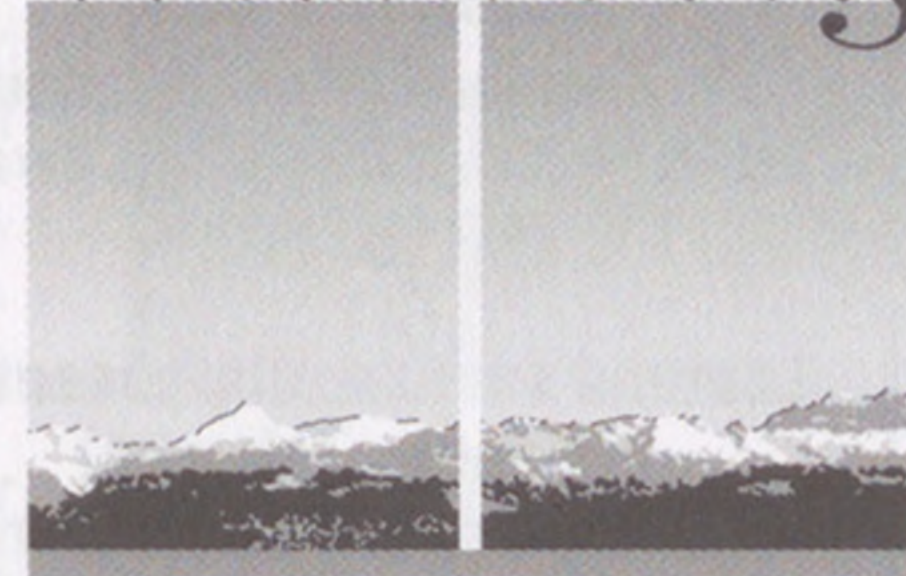
Die beiden TV-Maur-Mannschaften in der Kategorie Mixed U12 und Mädchen U14 erreichten die guten 11. Mittelfeld-ränge.

Mehr Bilder vom Anlass gibt es unter [www.tvmaur.ch](http://www.tvmaur.ch).

Für den TV Maur, Beat Schweizer

Inserat

## Wassberg



### Erneuerte Aussichten

Die neue Küche ist fertig!  
Das aufgefrischte Restaurant und die erweiterten Seminarräume stehen für Sie bereit. Willkommen!

Hotel-Landgasthof Wassberg, 8127 Forch  
Denise und Daniel Wälti  
Tel. 043 366 20 40, [www.hotel-wassberg.ch](http://www.hotel-wassberg.ch)



Springen ist wie fliegen: Hanna beim Ringsprung.

Den besten Preis  
für Immobilien  
erzielen Sie  
mit uns...



**PFANNENSTIEL IMMOBILIEN**

Bundstrasse 18 · Postfach 55 · 8127 Forch  
Telefon 044 980 56 00 · Fax 044 980 56 01  
www.pfannenstielimmo.ch  
Mitglied

**zu verkaufen**



**Greifensee-Alp  
rené L stein  
044 422 55 56**

**Ebmatingen**

**5½ Zi-Minergie-Eigentumswohnung**  
Schwedenofen, Balkon, Lift, Waschturm  
CHF 880'000.- (Hobbyraum + 25'000.-)  
(2 Autoeinstellplätze je + 25'000.-)

**Pfaffhausen**

**5-Zimmer-Reihen-Mittelhaus**  
Garten, 1 Garagen- + 1 Aussenparkplatz  
CHF 645'000.- (Garagenpl. + 35'000.-)

**Binz**

**7 Zimmer-Reihen-Mittelhaus**  
Cheminée, Hobbyraum, 1 Garagenplatz  
CHF 760'000.- (Garagenpl. + 20'000.-)

**Schwerzenbach**

**3½ Zimmer-Einfamilienhaus**  
Freistehend, Cheminée, Garten, Garage  
CHF 590'000.-

**Laufend suchen Interessenten  
ein neues Zuhause!**  
Bitte melden Sie sich bei mir,  
wenn Sie Ihre Liegenschaft  
verkaufen wollen.

**www.era-zh.ch**

**Fahrschule Christen**

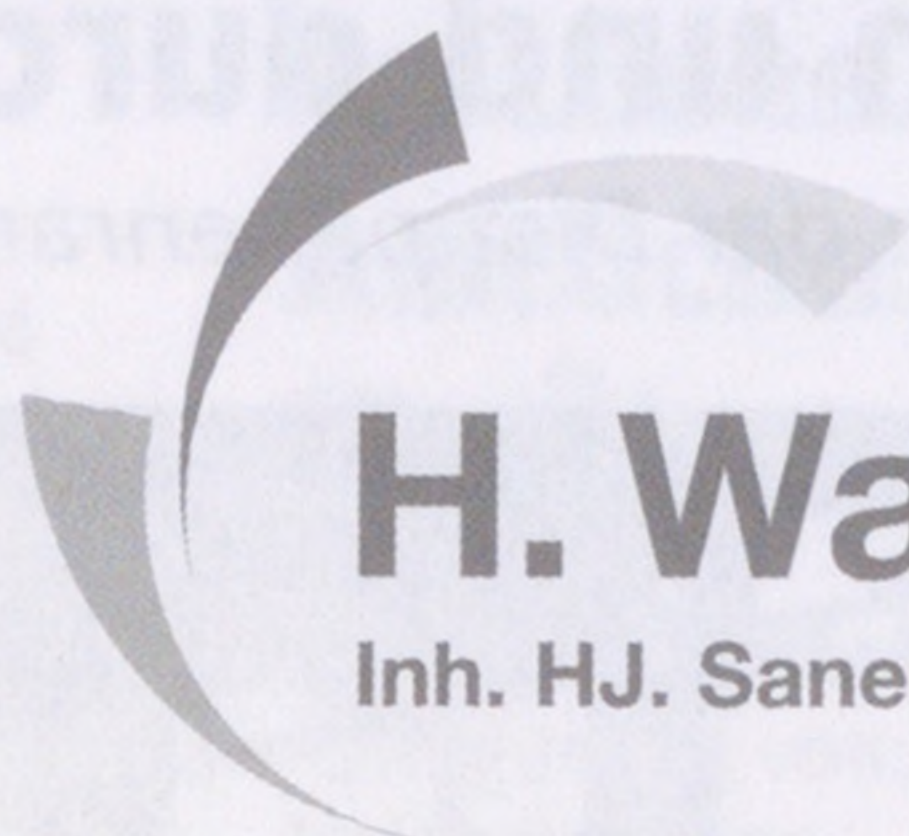


**Ebmatingen**

Autofahr- und Verkehrsschule



**076 22 121 22**  
www.fahrschule-christen.ch



**H. Waldvogel**

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

Familienbetrieb seit 1956

Sanitär und Heizungen

Solaranlagen, Wärmepumpen

Oel- und Gasfeuerungen

**Umbau, Reparatur oder Notfall, wir sind rund um die Uhr für Sie da!**



Lagerstandorte in Ebmatingen und Zürich, Telefon 044 887 77 29  
www.hwaldvogel.ch, 0800 WALDVOGEL, Gratisnummer 0800 925 386

**M O V E**  
Fitness c e n t e r

**Februar-Aktion!**

Für alle NEU-Mitglieder

**1 Monat gratis**

bei Abschluss einer Mitgliedschaft  
Aktion gültig vom 1.-29. Februar

Im Zentrum Witikon Tel. 044 382 28 88  
Mo - Fr 9 - 21 / Sa 9 - 15 / So 10 - 13 Uhr

**Pasquale Vacchio  
Metallbau**

**Wir erfüllen jeden Wunsch**

Seestrasse 133 Telefon 044 910 09 77  
8700 Küsnacht Fax 044 910 09 89  
Mobile 079 424 58 05

metallbau-vacchio@bluewin.ch  
www.metallbau-vacchio.ch

Mitglied der Schweizerischen Metallunion SMU

**HANS  
SCHEUERMEIER  
BEDACHUNGEN  
MAUR / USTER**



Tel. 044 941 80 86  
Fax 044 941 79 53

[h.scheuermeier@bluewin.ch](mailto:h.scheuermeier@bluewin.ch)

- Steilbedachungen - Fassaden
- Umbauten - Reparaturen
- Isolationen - Dachservice
- Dachflächenfenster usw.

**Kutschenfahrten bis 50 Personen.  
Für jeden Anlass. Oder hätten Sie  
lieber einen Helikopterflug oder  
eine Ballonfahrt?**



**Telefon/SMS/Combox  
079 401 20 51**

**SPORT PFISTER**

in zweiter Generation: Esko und sein Team  
8610 Uster, Industriestrasse 3, gegr. 1974, direkt am SBB-  
Bahnhof-Nord, 20 Parkplätze, Telefon 044 942 44 00  
Gratis Skilift-Tageskarte bei Kauf ab Fr. 400.- netto!  
Genügend Mietskis, Snowboards und Schneeschuhe am Lager!  
Skilanglauf: Im Kanton die Nr. 1, dank Erfahrung!  
www.sportpfister.ch

## Papiersammlung

Wann/Wo? Samstag, 9. Februar 2008.

Bis spätestens um 8 Uhr gut sichtbar an der Strasse bei den üblichen Kehrichtsammelstellen bereitstellen!

Was? Papier ohne Fremdstoffe wie Plastik oder Karton usw.

Nicht entsorgt werden: Karton aller Art, beschichtete Papiere, zum Beispiel Blumenpapier.

Wie? Gebündelt und gut verschnürt.

Nicht in Tragtaschen oder Kartonschachteln!

Unsachgemäss bereitgestelltes Papier und Karton wird liegen gelassen und nicht entsorgt! Es wird kein Papier aus den Kellern herausgeholt. Das Papier ist bei den üblichen Kehrichtsammelstellen bereitzustellen. Gleichzeitig bitten wir Sie, Ihr Papier regelmässig zu entsorgen und es nicht für bevorzugte Vereine zu horten.

Meldungen über bereitgestelltes, jedoch

nicht abgeholtes Papier sind an Sven Jensen, Telefon 079 605 94 90, zu richten. Die Vereine danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen, eine reibungslose Papierentsorgung zu ermöglichen.

Gesundheitssekretariat Maur

Die zentrale Altstoffsammelstelle beim Werkhof in Ebmatingen ist am Samstag, 9. Februar von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

## Infos

### Brass-Band Maur

Erstes Konzert am 17. Februar

Ein grosses Staunen ging durch die Blasmusikszene des Zürcher Oberlandes, als sich die Musikgesellschaft Maur vergangenes Jahr entschlossen hatte, sich neu der Brass-Band-Literatur zu widmen. Nach einigen internen Umstellungen begannen im vergangenen Herbst die Proben mit neuer Literatur. Auch dies unter der kompetenten Leitung von Werner Kubli. Was hat die MGM zu diesem Schritt bewogen? Gemäss Aussagen des Präsidenten Bruno Puricelli, Maur, hat man in den vergangenen Jahren mit verschiedensten Projekten versucht, dem Mitgliederschwund beizukommen und gleichzeitig die musikalische Qualität zu steigern. Dies jedoch ohne grossen Erfolg. Der Schritt Richtung Brass-Band wurde im Jubiläumsjahr 2007 getan. Nach nun vier Monaten Proben und dem legendären Probeweekend in Bergün kann der erste Zwischenbericht erstattet werden. Bläser und Bläserinnen für verschiedene Register haben sich gemeldet, um in der neuen Formation mitzumachen. So können die Band und ihr Dirigent Werner Kubli zuversichtlich mit einer Brass-Band-Vollbesetzung das Konzert vom 17. Februar in der Kirche Maur um 18



In der Brass-Band wird intensiv geprobt, um die Zuhörer an einer besonderen Premiere begeistern zu können. (Foto: sl)

Uhr vorbereiten. Die Brass-Band Maur ist überzeugt, den richtigen Schritt in die Zukunft getan zu haben. Lassen Sie sich überraschen.

### Kindernachmittag in der Silberweide «Auf Biberspuren»

Am Greifensee leben seit einigen Jahren wieder Biber. Diese fleissigen Nager hinterlassen an den Bächen eindruckliche Spuren. In der kalten Jahreszeit finden die vegetischen Biber am Boden nur wenig Nahrung. Deshalb fallen sie Bäume. So kommen sie an die nahrhaften Knospen und die feinen Ästchen. Es ist zum Teil erstaunlich, welch grosse Bäume dabei von Bibern angenagt werden. Am Kindernachmittag werden wir uns auf die Suche nach Biberspuren machen. Zudem werden die Leiter der Naturstation Silberweide viel Spannendes über den Biber und seine Lebensweise erzählen. Spiel und Spass kommen dabei sicher nicht zu kurz.

#### Kinderexkursion Biber:

Für Kinder der 2. bis 5. Primar-klassen

Mittwoch, 13. Februar, 14 bis 17 Uhr Treffpunkt: Bahnhof Uster Busstation 840. Die Kinder werden durch Mitarbeiter der Naturstation Silberweide in Uster in Empfang genommen und wieder dorthin zurückbegleitet.

Ausrüstung: Warme Kleider, evtl. Zvieri.

Kosten: Fr. 12.-/Kind (das Busbillet Uster-Riedikon ist im Preis inbegriffen).

Besonderes: Weitere Kindernachmittage im Sommerhalbjahr.

Obligatorische Anmeldung bis 11. Februar unter 043 277 83 73

(auch Telefonbeantworter) oder [info@silberweide.ch](mailto:info@silberweide.ch).

### Senioren-Nachmittag

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren «Magisches Schottland» heisst die neue Live-Multivisions-Reportage von Corrado Filipponi. Kommen Sie und erleben Sie eines der letzten Gebiete in Europa, in dem die Natur unberührt geblieben ist: wilde, zerklüftete, oft von Stürmen umtoste Küsten, Wunderstrände, an die sich kaum ein Badegast verirrt, schroffe, kahle Felsgebirge, heidebewachsene Hochmoore und ein Wetter, welches das Land in einen Zauber von Licht und Schatten taucht.

Am Mittwoch, dem 13. Februar, um 14.15 Uhr im Loorensaal erleben Sie während 1½ Stunden sechs Reiseumate quer durch das Land, die Inseln, die Kulturhauptstadt Edinburgh mit ihren grossen Festivals, Glasgow und den Besuch einer der ältesten Whiskeybrennereien und vieles mehr mit dem persönlichen Kommentar von Herrn Filipponi. Natürlich sind Sie anschliessend zum Zvieri in den Polterkeller eingeladen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Für die Seniorenkommission Maur Giacomo Nett

übungen, beim Postdienst oder den sozialen Anlässen des Samaritervereins hat sie sich in vorbildlicher Weise beteiligt. Sie machte nie viel Aufhebens von sich, jedoch merkte man stets ihr Bestreben, alles so gut wie möglich und ohne viel Federlesens zu erledigen. Sie hat die Gemeinschaft der Samariter durch ihre herzliche Art aufs Erfreulichste bereichert.

Zusammen mit ihrem Mann, Ludwig (Lui) Bleuler, hat sie in Üessi-kon den Samariterposten während Jahrzehnten geführt und Passanten und Nachbarn kompetent geholfen. Nun gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihr noch viele gesegnete Jahre im Ruhestand.

Für den Samariterverein Maur Jürgen Kemper



Ruth Bleuler.

(Foto: zvg)

## Korrigendum

red. Bei den Schiessdaten hat sich in der *Maurmer Post* vom 1. Februar (Seite 13) ein Fehler eingeschlichen.

Die Trainingsdaten (freiwillige Übungen) finden erstmals nicht am 5. März, sondern am Samstag, 15. März, statt.

Die Redaktion der *Maurmer Post* bittet um Entschuldigung für dieses Versehen.

## Gratulationen

### Zum 75. Geburtstag

Vor 46 Jahren wurde Ruth Bleuler Mitglied des Samaritervereins Maur; erst vor zwei Jahren ist sie als Aktivmitglied zurückgetreten. Regelmässige Blutspender haben sich von ihr öfters den Blutdruck messen lassen, sie selber spendete ebenfalls regelmässig. Auch an den Vereins-

**ASM**

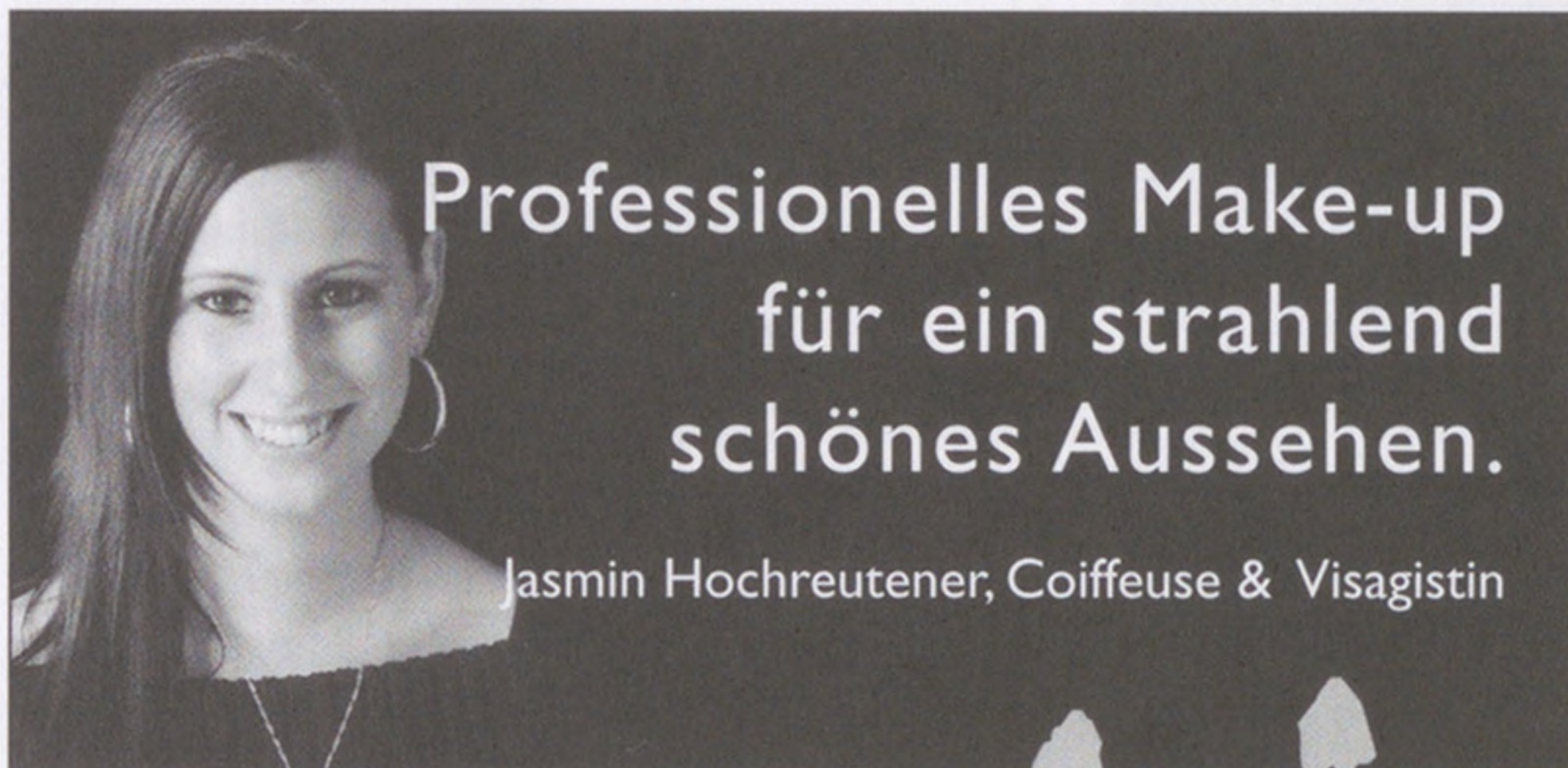
# Malergeschäft Andreas Schnetzer

Binz-Ebmatingen-Maur-Aesch-Forch  
044 980 34 30  
www.schnetzer.ch / asm@schnetzer.ch

- Jetzt planen
- Im Winter ausführen
- Geld sparen

## Winterrabatt

Ihr kreativer und individueller Partner  
in Sachen Malerarbeiten.



Professionelles Make-up  
für ein strahlend  
schönes Aussehen.

Jasmin Hochreutener, Coiffeuse & Visagistin

Coiffeur NeuhoF  
bei der Post, 8124 Maur  
Telefon 044 980 28 75  
www.coiffeurneuhoF.ch

**NEUHOFF**  
COIFFEUR



**Bewegungsstudio**  
Vreni Rüst, Bewegungspädagogin BGB  
Kirchrain 10, Maur, 044 980 0308, www.vreni-ruest.ch

*ein überzeugendes Team*

Rücken-Fit-Gymnastik, Rückenpräventivgymnastik, Vreni Rüst  
Fitness-Stretching, Prisca Fornito-Grojer 044 936 1926  
Orientalischer Tanz, Cristina Alonso Erdogan 079 475 5875  
Yoga, Nadine Michel 044 887 6758  
Rückbildungsgymnastik, Beckenbodenkurse, Vreni Rüst

*Kursbeginn: ab März orientalischer Tanz Kurs für Anfängerinnen,  
übrige Kurse laufend, Beckenbodenkurs auf Anfrage*



## RIAL Dienstleistungen

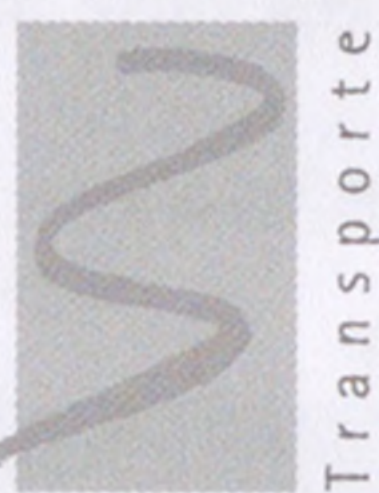
A. Rieser 8123 Ebmingen

Umzugs- und Wohnungsreinigungen  
Haus-, Büro- und Fensterreinigungen  
Räumungen und Entsorgungen  
Kleintransporte Gartenpflege

*Wir erfüllen fast jeden Wunsch*

Telefon 079 622 73 07  
Fax 044 980 39 67

## Just move !t



MARKUS BRUNNER

## Just move !t AG

Postfach 102  
8126 Zumikon  
Tel. 044 918 30 50  
Fax 044 918 30 89  
www.justmoveit.ch

- Umzüge
- Transporte
- Handyman

## Flughafen Zürich, Basel, bitte... bis 50% günstiger als ein Taxi!

Oder haben Sie andere Wünsche?  
Diskret und Fixpreise. Inkl. Kindersitz, Gepäck und  
Golfsack. Limousinen, Minibusse, Reise Car, Transfers,  
Tagesausflüge, Termine, Kuriereinsendungen, Warentrans-  
porte, Geburtstagspartys, Business-Events!



## 24-Std.-Service Airport-Shuttle

Telefon/SMS/Combox 079 401 20 51  
edichrobot@yahoo.de oder  
Edi Chrobot, Postfach 3066, 8033 Zürich

## Computerhilfe



Individuelle PC's  
Leistung & Design  
nach Wunsch  
Absolut lautlose  
Geräte



Pannenhilfe  
Installation  
Reparaturen  
Schulung

Zubehör  
Drucker  
Kameras  
Scanner  
Audio  
TV

## EG - Soft Computerservice

Im Bränneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53  
Mail: info@eg-soft.ch Homepage: www.eg-soft.ch

**polla**

Neubauten  
Kundenarbeiten  
Umbauten/Renovationen  
Aussenisolationen  
Schlosserarbeiten

Gebr. Polla AG Bauunternehmung / Schlosserei  
Lohwisstrasse 32, Tel. 044 982 30 40  
8123 Ebmingen

**RAU**  
**arabella**  
SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

## Permanente Ausstellung

nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfle, Pfaffensteinstrasse 64  
**8118 Pfaffhausen**, Tel. 044 825 00 14



## Kauf - Verkauf

### Binz

4½-Zimmer-Maisonette-  
Wohnung im Grünen

Wohnfläche 128 m², Lift vorhanden, sehr  
guter Zustand, Baujahr 1995,  
speziell 20 m² Balkon

in 6-Parteien-Haus an erhöhter Lage am  
westlichen Siedlungsrand von Binz.

VP Fr. 750000.- (inkl. 1 Garagenplatz)

**RE/MAX**  
Zürich-First

Robert Roth  
043 343 55 04  
robert.roth@remax.net  
www.remax.ch



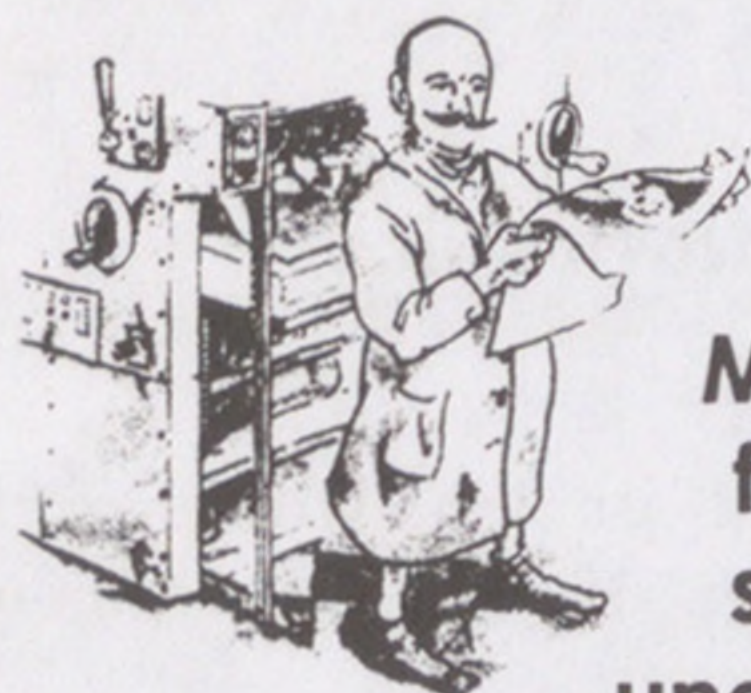
DIE ADRESSE FÜR IHR AUTO



**Bei Unfall zum Fachmann**

DACHSLERENSTR 10  
8702 ZOLLIKON

TEL. 044 391 55 40  
www.carrosserieunholz.ch



**Mier drucked  
fascht alles -  
schnäll, guet  
und günschtig !**

### Schippert AG Druckerei und Verlag

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmatingen  
Telefon 044 980 44 33, Fax 044 980 44 40  
E-Mail schippert@pop.agri.ch

### kein Auftrag zu klein um nicht interessant zu sein

maler stettler ag • 8124 maur  
malerei-bodenbeläge-parkett-kork  
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch



**Restaurant** Lilian und Andreas Bächtold  
Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag, 8.30–23.30 Uhr  
Samstag, 10–23.30 Uhr  
Sonntag, 11–22 Uhr  
Mittwoch Ruhetag  
restaurant-schuerli@bluewin.ch

Forchstrasse 113b, 8127 Forch/Scheuren  
Telefon 044 980 21 34

### Büros zu vermieten

Wir vermieten ab sofort oder nach Ver-  
einbarung zwei Büroräume à je 17 m².  
Ein Sitzungsraum steht zur Mitbenutzung  
zur Verfügung; ebenfalls ein Lunchraum.  
Die Büros sind mit einer Fensterfront  
nach Süden ausgerichtet und sehr hell.  
WCs befinden sich auf der Etage. Kopier-  
raum mit Fax kann mitbenutzt werden.  
Preis Fr. 670.-/Monat inkl. NK. Auf  
Wunsch können die Büros auch einzeln  
vermietet werden. Bei Bedarf kann ein  
Garagenplatz dazugemietet werden;  
Fr. 50.-/Monat. Telefon 044 982 30 43.

### Wellnessfarben

gegen Elektrosmog –  
Allergene – Umweltbelastungen

maler stettler ag • 8124 maur  
malerei-bodenbeläge-parkett-kork  
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

## BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

**079 354 93 48**

**FAHRSCHULE**  
Motorrad-Kurse  
jeden Samstag

**Verkehrskunde-Kurse**  
in einer Woche, Mo. - Do. 19.00-21.00

**Auto-Fahrschule**  
Termine nach Vereinbarung

**MARTIN WUNDERLI, Maur**

**079/443 12 42**

Zu verkaufen von Privat in Binz  
top

### 4½-Zimmer-Eigentums- Wohnung

moderner Grundriss,  
grosse Terrasse, Cheminée,  
Bad/WC/WT, Dusche/WC,  
zwei Keller, Lift,  
inkl. Parkplatz in Tiefgarage  
Fr. 760000.-

Auskunft unter 044 761 24 26  
oder 079 406 81 15.



Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung an der Gassacherstrasse 12 in Binz

### neue, exklusiv ausgebaute Büroräume im 1. Stock, 224 m², unterteilbar

Das Mietobjekt ist neu erstellt und wird vollständig ausgebaut vermietet. Strom- und Telefon-  
leitungen sowie das EDV-Netz sind über die ganze Fläche eingebaut (Bodendosen); der  
Bodenbelag kann noch gewählt werden. Neben dem grosszügigen Raumangebot sind eine  
Küche, ein Serverraum und zwei WCs vorhanden. Gute Zufahrt zu Eingang, grosser Lift.

Mietzins **Fr. 4850.-/Monat**, zusätzlich NK von ca. Fr. 380.-/Monat

Einstellplätze in der Tiefgarage Fr. 130.-/Monat pro Parkplatz (noch maximal 6 frei)

Urs Leimann, Florastrasse 28, 8610 Uster

Telefon 044 919 80 70 oder 079 400 54 16. E-Mail u.leimann@funny.ch



Kirche St. Franziskus  
Bachtelstrasse 13  
8123 Ebmatingen  
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76  
kircheeb@mydiar.ch  
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,  
Oswald Krienbühl, Hildegard Oertli  
Sekretariat: Eveline Burkhardt  
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 9–12;  
Donnerstag, 10.30–12 Uhr

## 1. Fastensonntag – Brot und Rosen

Die «teuflische» Versuchung setzt immer wieder an bei der Brotfrage, der Machtfrage und der Gottesfrage – mit andern Worten bei Fragen um Lebensgrundlagen, Politik und Religion, also in Bereichen, die unser Leben entscheidend prägen.

### Samstag, 9. Februar

18.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Zollingerheim

### Sonntag, 10. Februar

10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche St. Franziskus

Kollekte: Aktion Fastenopfer – Damit das Recht auf Nahrung kein frommer Wunsch bleibt.

11.15 Uhr, Fiire mit de Chliine: «Em David sis Herz», anschliessend Chinderchiletee, Kirche Maur, ökumenisches Vorbereitungsteam

## Gottesdienste an Werktagen

### Montag, 11. Februar

19 Uhr, Rosenkranz

### Mittwoch, 13. Februar

9.45 Uhr, ökumenische Andacht, Zollingerheim

### Donnerstag, 14. Februar

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mit der Aktion Fastenopfer helfen wir mit, Völkern des Südens ihr Recht auf Nahrung zu sichern. Die Fastenopfer-Agenda liegt im Foyer der Kirche zum Mitnehmen bereit.

Weitere Informationen finden Sie im Forum und unter [www.kath.ch/maur](http://www.kath.ch/maur).

# Notfalldienste

## Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

## Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier  
Relikonstrasse 7, Maur  
Telefon 044 980 32 31  
Dr. med. U. Pachlatko  
Leeacherstrasse 21, Ebmingen  
Telefon 044 980 21 21  
E. Stössel, prakt. Ärztin  
Tägernstrasse 17, Forch  
Telefon 044 980 08 95

## Zahnärztlicher Notfalldienst

### Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr bis Montag, 6 Uhr im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

## Spitex Zumikon Maur

### Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00, [info@spitex-zumikonmaur.ch](mailto:info@spitex-zumikonmaur.ch). Büro Öffnungszeiten: 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

# Impressum

**Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4570**

Redaktion dieser Ausgabe:

Sylvia Lustenberger  
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34

Redaktion der Ausgabe vom 15. Februar:

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26  
8123 Ebmingen  
Telefon 044 887 71 22, Fax 044 887 71 23  
[redaktion@maurmerpost.ch](mailto:redaktion@maurmerpost.ch)  
oder [gabi.wuethrich@maurmerpost.ch](mailto:gabi.wuethrich@maurmerpost.ch)

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 9. Februar, 11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Julia Antoniou (ja), Ebmingen  
Sylvia Lustenberger (sl), Binz  
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen  
Gabi Wüthrich (gw), Ebmingen

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG  
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich  
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55  
[daten@haas-druck.ch](mailto:daten@haas-druck.ch) · [www.haas-druck.ch](http://www.haas-druck.ch)

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger  
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz  
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34  
[inserate@maurmerpost.ch](mailto:inserate@maurmerpost.ch)

Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

# Leserbrief

## Parlez-vous français? Vive «MORE», (Maur)!

(red. Antwort auf einen Leserbrief in der MP vom 7. Dezember. Leider ging der folgende Leserbrief auf der Redaktion unter und erscheint deshalb erst jetzt.)

Nicht eine positive Aussage, dafür unglaublich weitblickend scheinendes «Folge-Berechnungs-Denken» zieht sich durch den Leserbrief von Frau Briner, Ebmingen, gegen die Schule «Lycée Français» in der Gemeinde Maur (MP vom 7. Dezember 2007). Schade! Frau Briner sieht also das «Lycée» lieber in Uster. Ihre Worte zielen natürlich auch auf das neueste Modewort «CO<sub>2</sub>», obwohl der weitere Weg von der Goldküste nach Uster eine noch höhere CO<sub>2</sub>-Belastung zur Folge hätte. Was sie aber erstaunlicherweise «partout» nicht erwähnte, ist, dass sich damit auch neue Ar-

beitsplätze für unsere Gemeinde ebenfalls Richtung Uster in «Luft» auflösen würden! Lassen wir dem Französischen – neben der schon «Bald-Landessprache» Englisch – auch noch Raum.

Stefan Schätti, Renata Walde, Maur

# Märtegge

## Gesucht

Student/Studentin für **Mathivorbereitung** Gymiprüfung (Kurzzeit) mit 3.-Sek-Schüler. 2 Std./W, Forch/Umgebung. Unterlagen vorhanden. Brauchen jemanden, der Mathi auf dieser Stufe gut erklären kann. Telefon 079 331 89 94.

## Inserate

Ich kaufe **Silberbesteck und Silberwaren**, mit Stempel 800, 835, 900 oder höher. **Alles aus Gold, auch Altgold**, gegen Barzahlung.  
H. Struchen erteilt Auskunft unter  
Telefon 052 343 53 31

Alle sind herzlich eingeladen zum  
**Gottesdienst**  
vom Sonntag, **10. Februar, 10 Uhr**  
im Schulhaus Pünt, Maur  
**Freie Evangelische Gemeinde Maur**  
Kontaktperson: Stefan Hardmeier  
Telefon 044 980 49 58, [www.feg-maur.ch](http://www.feg-maur.ch)

# Zeiger

Informationen der  
evangelisch-reformierten  
Kirchgemeinde Maur  
[www.ref.ch/maur](http://www.ref.ch/maur)

## Liebe Grüsse vom



## Mitarbeiterabend der Kirchgemeinde Maur



(Fotos: S. Ueberwasser und R. Perrot)

## Gottesdienste

### 1. Passionssonntag

■ Sonntag, 10. Februar

10 Uhr, Kirche Maur

Predigtreihe «Traumgeschichten der Bibel»

**Unbeachtet – Der Traum der Frau Pilatus'**

(Matthäus 27,19)

Pfarrerinnen Jacqueline Sonego Mettner

Orgel: Merit Eichhorn

10.30 Uhr, Singsaal, Schulhaus Aesch

**Jubelt über euer Glück** (Jesaja 65 u. 66)

Pfarrer René Perrot, Musik: Walter Geiser

Kollekten: Wagerenhof Uster

11.15 Uhr, Kirche Maur

**«Em David sis Herz»**

Pfarrerinnen Jacqueline Sonego Mettner und Team

Anschliessend Chinderchiletee

**Fiire mit de Chliine**

## Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 8. Februar

17.15 Uhr, Lothartreff Binz

**«Halb leer oder halb voll?»**

Mit Susanne Baumgartner

Anschlussprogramm Billard

**Jugendgottesdienst**

■ Samstag, 9. Februar

10 Uhr, Singsaal, Schulhaus Aesch

**«unterwägs»**

Susanne Baumgartner und Team

**Kolibrisamstag**

13.45 Uhr, Kirchenparkplatz Maur

**Jungschar Zündhölzli**

■ Dienstag, 12. Februar

12 Uhr, Bächtoldhaus Aesch

«Persönlichkeiten einst und heute»

**Domino-Treff**

12.10 Uhr, St. Franziskus, Ebmingen

Thema: «Nahrung»

**Domino-Treff**

15.45–16.30 Uhr, Schulhaus Maur

**Kolibri Maur**

■ Donnerstag, 14. Februar

12 Uhr, Burgscheune Maur

«Persönlichkeiten einst und heute»

**Domino-Treff**

15.45–16.30 Uhr, Familienzentrum

**Kolibri Binz**

## Terminkalender

### Amtswoche

10. bis 16. Februar

Pfarrerinnen Jacqueline Sonego Mettner

■ Montag, 11. Februar

20–22 Uhr, Pfarrbüro Ebmingen

**Bibelkreis Ebmingen**

## Redaktion «Zeiger»

Pfarrer René Perrot

Das Kirchgemeindesekretariat ist geöffnet  
von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr.  
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50,  
Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch



**Bruno Puricelli**  
Maur

**Seit wann sind Sie Präsident der Musikgesellschaft Maur (MGM), und was hat Sie zu diesem Amt bewogen?** Ich habe den Verein 1999 übernommen. Mein Versprechen war damals, den Loorensaal anlässlich eines Konzertes zu füllen.

**Neu ist die MGM eine Brass-Band. Wie viele Aktivmitglieder hat sie dadurch verloren oder frustriert oder neu gewonnen?** Zwei Aktivmitglieder sind dabei, sich auf Cornet umzuschulen. Ein Mitglied hätte sich sowieso aus unserem Vereinsleben zurückgezogen, die anderen wissen noch nicht, was sie tun werden. Der Entscheid, in Zukunft als Brass-Band aufzutreten, wurde an einer Vereinsversammlung mit grosser Mehrheit getroffen. Dank diesem Entscheid haben wir die Abgänge mit neuen MitspielerInnen mehr als kompensiert. Von Frust kann also keine Rede sein.

**Neue Mitglieder sind sicher willkommen. Wer kann oder sollte sich für die neue Brass-Band bewerben?** Wer sich mit Herz und Seele der Blasmusik verschreibt und auch dementsprechend seinen Beitrag mit täglichem Üben bringt, ist bei uns willkommen. Eine Brass-Band ist speziell auch für junge Leute geeignet, sich voll zu engagieren.

**Was für ein Instrument spielen Sie selber, und seit wann?** Ich spiele die Posaune seit meiner Schulzeit.

**In Graubünden erlebte die MGM anscheinend schon legendäre Probe-Weekends – warum gerade in Bergün?** Wir können in Bergün eine unkomplizierte Gastfreundschaft mit Probelokalen, Unterkünften und vielen Kontakten zu Einheimischen erleben. Mit den von uns jeweils engagierten Registerlehrern macht die Band jedes Mal einen grossen Schritt nach vorne.

**Haben Sie noch andere Hobbys als Musik?** Ich bin in den Westkarpaten von Rumänien am Projekt enduromania für Motorradreisen beteiligt.

**Für das Konzert vom 17. Februar in der Kirche Maur (siehe auch Vorschau auf Seite 7) wünschen wir Ihnen viel Erfolg!**

Interview: Sylvia Lustenberger

■ Freitag, 8. Februar  
**Nothilfekurs**, (Intensivkurs 1). Samariterverein Maur, Theorielokal Gemeindehaus Maur, 18 bis 22 Uhr.

■ Samstag, 9. Februar  
Die **Schatzchammer** im Wettsteinhaus Aesch ist geöffnet von 11 bis 16 Uhr.

**Papiersammlung**, ganze Gemeinde.

■ Sonntag, 10. Februar  
Ökumenisches **Fiire mit de Chliine**, «Em David sis Herz», erzählt vom «Fiire mit de Chliine»-Team mit Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner, anschliessend Chilettee, Kirche Maur, 11.15 Uhr.

■ Dienstag, 12. Februar  
Arztvortrag **«Kindernotfälle»**, Samariterverein Maur, Theorielokal Gemeindehaus Maur, 20 Uhr.

**MuKi-Kaffee in Binz**, «Pro Knirps»-Treff im Familienzentrum Binz, von 15 bis 17 Uhr (ohne Voranmeldung). Auskunft bei Andrea Thoma, Telefon 044 252 49 13.

■ Mittwoch, 13. Februar  
**Seniorennachmittag**, «Magisches Schottland», eine Live-Multivisions-Reportage von Corrado Filipponi, Seniorenkommission Maur, Loorensaal, 14.15 Uhr.

**«Pro Knirps»-Kinder-Eltern-Singen**, für Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihren Mamis und Papis, mit Martina Leuenberger (ohne Voranmeldung). 10 bis 10.40 Uhr, Lotharhaus, Binz.

**MuKi-Kafi im Wettsteinhaus Aesch**. Ungezwungenes Mutter-Kind-Treffen. Auskunft bei Sylvia van Breemen, Telefon 044 980 60 14.

**MuKi-Kafi in Maur**, jeden Mittwoch ab 9.45 im Treichlerhaus (Ecke Kirchweg/Eggstrasse). Auskunft gibt Gabi Kehl, Telefon 044 980 50 50.

■ Donnerstag, 14. Februar  
**Mütter- und Väterberatung**, jeden Donnerstag an der Zürichstrasse 234 (neben dem Lothar) in Binz, 9.15 bis 11.15 Uhr.

**Mittagstisch für Senioren**, Restaurant Schifflande Maur, 11.30 Uhr. Anmeldungen an Ruth Sager, Telefon 044 980 19 38, montags und dienstags zwischen 17 und 19 Uhr.

■ Samstag, 16. Februar  
**Druck-Werkstatt im Burgkeller**, Museen Maur, 14 bis 17 Uhr.

■ Sonntag, 17. Februar  
**Kirchenkonzert** Brass-Band, Musikgesellschaft Maur, Kirche Maur, 18 Uhr.

## Ansicht



Wirklich «funny», wie rund die neuen Dorfeingänge werden – wie in Aesch, so jetzt in Binz, und dort gleich dreifach. (Foto: sl)